

PROTOKOLL "PCV2 IMPFUNG BEIM FERKEL"

LFBISNr.:

VetNr.:

Name Tierhalter _____ Name Tierarzt _____

Datum der Durchführung / 20.....

- | | | |
|--------------------------------|----------------------------|--------------------------|
| Betriebsstruktur | geschlossener Betrieb | <input type="checkbox"/> |
| Mehrfachnennungen sind möglich | Betrieb in Direktbeziehung | <input type="checkbox"/> |
| | Vermittlungsverkauf | <input type="checkbox"/> |

Dem Impfstoffanwender sind bekannt

- die praktische Anwendung des Impfstoffes (Applikationsart und -ort)
- der richtige Umgang mit dem Impfstoff (Lagerung, Haltbarkeit, Dosis etc.)
- Hygieneaspekte (Lagerung, Reinigung des Impfbesteckes, Verwendung von Einmalnadeln, etc.)
- die Vorgehensweise bei Auftreten von Impfreaktionen (Meldepflicht!)
- die Risiken und mögliche Nebenwirkungen

Besondere Hinweise: _____

Impfanweisungen (z.B. Alter der Tiere, Dauer)

Einhaltung folgender Managementmaßnahmen

	Ja	Nein
• striktes Rein-Raus-Management mit Reinigung und Desinfektion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Parasitenbehandlung der Sauen vor Einstallung Abferkelabteil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Wurfausgleich nur innerhalb der ersten 24 Stunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Kein Zurücksetzen von Tieren zu jüngeren Altersgruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Mischen von Ferkel-/Mastpartien minimieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Kranke Tiere separieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Kontrolle Belegdichte/Fressplatzbreite	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Kontrolle Stallklima/-temperatur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Hygiene bei zootechnischen Eingriffen und Kanülen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Betriebshygiene (Stallkleidung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Handlungsplan bei Abweichungen

Impffähigkeit

Die Tiere des Bestandes weisen keine Anzeichen einer Tierseuche oder andere Erkrankungen auf, die eine Impfung verbieten. Es findet eine regelmäßige Bestandsuntersuchung auf Impfreaktionen durch den Betreuungstierarzt statt.

Evaluierung

Die Maßnahmen werden im Rahmen der regelmäßig durchzuführenden Betriebserhebungen überprüft. Die Kontrolle der Anwendung durch den Tierarzt erfolgt durch Abzeichnen der Aufzeichnungen des Tierhalters. Laborergebnisse und Betriebsstruktur werden regelmäßig in die Beurteilung einbezogen.

Mit Unterschrift wird bestätigt, dass vom Betrieb die Impfvoraussetzungen erfüllt werden.

.....
Unterschrift Tierhalter

.....
Unterschrift Tierarzt